

Jugendliche bauen Marktwagen zum Foodtruck um

Elli Schulz 02.10.2018 - 08:00 Uhr



Foto: Klaus Micke

Den Schlüssel für das Gefährt übergab Michael Stelzner (r.), Geschäftsführer der Neuen Arbeit der Diakonie, an Thomas Virnich, Geschäftsführer der Jugendberufshilfe.

ESSEN-BERGERHAUSEN. Arbeitslose der Neuen Arbeit restaurieren den Truck. Jugendberufshilfe sorgt jetzt für den Innenausbau. Erster Einsatz ist für November geplant.

Inhalt [ARTIKEL AUF EINER SEITE LESEN >](#)

Der Foodtruck Monsieur Ludwig ist an seinem neuen Standort angekommen. Bei der Jugendberufshilfe an der Schürmannstraße fand jetzt die Schlüsselübergabe statt. Langzeitarbeitslose der Neuen Arbeit der Diakonie hatten das Gefährt anderthalb Jahre restauriert. Jetzt werden die Auszubildenden der **Jugendberufshilfe** den Citroën HY von innen herrichten. „Wir hoffen, dass der Truck im November einsatzbereit ist“, so Thomas Virnich, Geschäftsführer der Jugendberufshilfe.

Das historische Auto mit der großen Seitenklappe war früher auf Märkten in Frankreich unterwegs. Künftig soll es auf Stadtteilfesten und Märkten zum Einsatz kommen. „Die Jugendlichen werden nicht nur den Ausbau übernehmen, sondern dort später auch Waffeln, Crepes, Smoothies, Obst und Kaffee verkaufen. Keine fettigen Sachen, sondern eher Gesundes“, so Virnich. Pommes und Co. würden aufwendigere Einbauten wie einen Dunstabzug erfordern.



Für Thomas Virnich war es „Liebe auf den ersten Blick“, als er das Fahrzeug in der Oldtimer-Werkstatt der Neuen Arbeit entdeckte. Christian Riemann, Abteilungsleiter für Oldtimer bei der Neuen Arbeit, war in Frankreich auf das ungewöhnliche Gefährt gestoßen und hatte dafür gesorgt, dass es nach Essen kam. Der Citroën HY ist Baujahr 1972 und hat rund 50 PS. Damit komme man nicht schnell, aber sicher ans Ziel, so Michael Stelzner, Geschäftsführer der Neuen Arbeit. Der Kleintransporter sei nach der aufwendigen Restaurierung jetzt wieder fahrtüchtig und als historisches Auto für den Straßenverkehr zugelassen.